

Volksbank-Fusion kommt nicht zustande!

Die Volksbanken Rhein-Ruhr und Ruhr Mitte schließen sich nicht wie geplant zusammen.

Duisburg, 21. Oktober 2020 - Eine große VerbundVolksbank mit zwei Hauptstellen in Duisburg und Gelsenkirchen wird es nicht geben. Im Verlauf der Projektarbeit sei es den Beteiligten zunehmend deutlich geworden, dass es deutliche kulturelle Unterschiede zwischen beiden Häusern gebe. Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Ruhr Mitte haben daraufhin Anfang dieser Woche beschlossen, die Fusionsgespräche nicht fortzuführen. Trotz einer intensiv erfolgten Suche nach Lösungen werde in der derzeitigen Konstellation keine Perspektive für eine zukunftssträchtige Zusammenarbeit gesehen.

Thomas Diederichs, Vorstandssprecher der Volksbank Rhein-Ruhr, findet die Entscheidung zur Fusionsabsage „auf jeden Fall sehr schade“. Immerhin sei damit aber rechtzeitig Klarheit geschaffen worden, insbesondere auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Schwieriger wäre ein solcher Schritt erst kurz vor der Beschlussfassung durch die Vertreterversammlungen im nächsten Jahr gewesen. Allerdings: „Es hätte sehr gut gepasst“, so Diederichs. Viele gute Ideen seien bereits auf dem bisherigen Weg entwickelt worden. Er bedauert deshalb die Entscheidung.

„Schade, gerade mit Blick auf die absehbaren Herausforderungen in der Zukunft, ließen sich viele Aufgaben gemeinsam meist besser lösen“, bedauert auch Dr. Peter Bottermann, Vorstandssprecher der Volksbank Ruhr Mitte.

Wirtschaftlich sehen sich beide Banken in der Lage, auch ohne eine Fusion die Zukunft zu meistern. „Wir sind beide erfolgreiche und kerngesunde Banken, die gut in ihren jeweiligen Regionen aufgestellt sind. Es ging von Anfang an um ein gemeinsames Agieren aus der Position der Stärke heraus“, bestätigen beide Vorstandssprecher.

Nach der Entscheidung, die Fusionsgespräche zu beenden, werden beide Häuser nun selbständig weiterarbeiten und, so versichern beide Vorstände, weiterhin in guter nachbarschaftlicher Verbindung bleiben. Dies geschieht nicht zuletzt über eine Zusammenarbeit in gemeinsamen Tochtergesellschaften oder im Firmenkundenkreditgeschäft.

Ihre Ansprechpartnerin:

Claudia Behrens

claudia.behrens@volksbank-rhein-ruhr.de

Telefon: 0203 4567-2137